

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Augsburg-Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SV Adelsried : TSV 1868 Aichach II
Freitag, 28.10.2022, 20:00 Uhr

Erneuter Teamsieg für den TSV 1868 Aichach II in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Augsburg-Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

Mit langem Atem entführten die Gäste des TSV 1868 Aichach II am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Augsburg-Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim SV Adelsried. Spielentscheidend war insbesondere das mittlere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 4. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Löw / Berger. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Pablo Löw nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Der Verlauf im Einzelnen: Eher wenig Gegenwehr bekamen Karl / Demharter bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Alpei / Haberer. Zwar brachten Löw / Berger Gutschenreiter / Eichberger phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Gutschenreiter / Eichberger mit 3:1 durch. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Wengenmair / Sameit beim 2:3 gegen Konrad / Kratzer. Das Spiel verloren Wengenmair / Sameit dennoch im 5. Satz. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Christian Berger zunächst nicht gut aus, so gewann Thomas Karl im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Chancenlos war nachfolgend Karl Demharter gegen Pablo Löw nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Einen Zähler für das Team verpasste Stefan Gutschenreiter bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Rafael Konrad. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Konrad mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Günther Alpei wurden am Nachbartisch Christian Wengenmair unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Alexander Eichberger überzeugte im Einzel gegen Vincent Haberer, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Jan Sameit verlor sein Match dagegen gegen Michael Kratzer unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. 2:3 endete das Einzel zwischen Thomas Karl und Pablo Löw aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Beim 3:0 gegen Christian Berger fand Karl Demharter von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Stefan Gutschenreiter gegen Günther Alpei. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Christian Wengenmair das Spiel, welches im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Rafael Konrad abgab und eine Niederlage kassierte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Alexander Eichberger überzeugte im Match gegen Michael Kratzer, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Kaum

Chancen ließ Jan Sameit wenig später beim 3:0 seinem Gegner Vincent Haberer. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Löw / Berger war für Karl / Demharter letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Durch diese Niederlage hat der SV Adelsried in der Saison nun 2 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 08.11.2022 gegen den TTC Langweid III an. Für den TSV 1868 Aichach II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Herbertshofen am 04.11.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 8:0 geht.

Statistik:

SV Adelsried

Doppel: Karl / Demharter 1:1, Gutschenreiter / Eichberger 1:0, Wengenmair / Sameit 0:1

Einzel: T. Karl 1:1, K. Demharter 1:1, S. Gutschenreiter 0:2, C. Wengenmair 0:2, A. Eichberger 2:0, J. Sameit 1:1

TSV 1868 Aichach II

Doppel: Löw / Berger 1:1, Alpei / Haberer 0:1, Konrad / Kratzer 1:0

Einzel: P. Löw 2:0, C. Berger 0:2, G. Alpei 2:0, R. Konrad 2:0, M. Kratzer 1:1, V. Haberer 0:2